



Demokratie ist weiblich.

Frauen in der sächsischen Politik

Frauen sind in der Politik unterrepräsentiert. Ein Grund dafür ist, dass Frauen immer noch den größeren Teil der sogenannten Care-Tätigkeiten leisten. Für sie ist es damit schwieriger, sich neben Beruf und Familie, politisch zu engagieren. Zudem erschweren es die von Männern dominierten Organisationsstrukturen der meisten Parteien, engagierten Frauen aufzusteigen. Die meisten Parteien sind sich dieser Problematik bewusst und arbeiten bereits an Regelungen, um die Vereinbarkeit von politischem Engagement mit Beruf und Privatleben zu verbessern und benachteiligte Gruppen zu stärken. Frauen sollten jedoch nicht warten, bis sich im Bewusstsein und in den Gesetzen etwas ändert. Sie müssen selbst die Initiative ergreifen und sich gegenseitig unterstützen. Neben der Übernahme von Patenschaften und Mentoringprogrammen können politisch erfolgreiche Frauen als Vorbilder der Öffentlichkeit wirken und mit politisch interessierten Frauen ins Gespräch kommen. Ein Podium für die Vorstellung weiblicher Vorbilder, für den Erfahrungsaustausch sowie für Ermutigung und erste Ratschläge bietet die Reihe „Demokratie ist weiblich. Frauen in der sächsischen Politik“.

6.10.2021, 19.00 Uhr, Taucha, Rathaus, Schloßstraße 13, Ratssaal

Simone Arth, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Taucha, Steffi Jentho, Mitglied im Stadtrat Taucha, Susanne Köhler, Mitglied im Gleichstellungsbeirat des Freistaates Sachsen, Vertreter_in der FES

14.10.2021, 19.00 Uhr, Pirna, VHS SSOE, Geschwister-Scholl-Str. 2, Raum 8

Kerstin Körner, Oberbürgermeisterin der Stadt Dippoldiswalde, Marco Radojevic, Doktorand am Institut für Politikwissenschaft, Uni Zürich, Teresa Schubert, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Vertreter_in der FES

3.11.2021, 19.00 Uhr, Hoyerswerda, VHS Hoyerswerda, Raum 208, Lausitzer Platz 4

Dorit Baumeister, Oberbürgermeister-Kandidatin bei der Wahl in Hoyerswerda 2020, Prof. Dr. phil. habil. Raj Kollmorgen, Hochschule Zittau/Görlitz, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, Mitglied im Gleichstellungsbeirat des Freistaates Sachsen, Vertreter_in der FES

4.11.2021, 18.30 Uhr, Leipzig, VHS, Löhrstraße 3 – 7, Aula

Annette Körner, Mitglied im Stadtrat Leipzig, Genka Lapön, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leipzig, Dr. Benjamin Höhne, Mitglied im Gleichstellungsbeirat des Freistaates Sachsen, Vertreter_in der FES

18.11.2021, 19.00 Uhr, Görlitz, KoLABORacja, Hospitalstraße 29

Ines Fabisch, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Görlitz, Prof. Dr. phil. habil. Raj Kollmorgen, Hochschule Zittau/Görlitz, Marion Prange, Mitglied im Gleichstellungsbeirat des Freistaates Sachsen, Katrin Treffkorn, Mitbegründerin der Netzwerkinitiative Frauen.Wahl.Lokal Oberlausitz, Vertreter_in der FES

Moderation: Dr. André Fleck

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Veranstalter.

Bei unseren Veranstaltungen
gilt die 3G-Regel.

SACHSEN Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen

Anmeldungen bitte an:

justyna.david@slpb.smk.sachsen.de

In Kooperation mit:

slpb
SÄCHSISCHE
LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG

